

Presse-Information

Verbesserte Berufsunfähigkeitsversicherung: BU*modern* jetzt noch stärker

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

Günstigere Beiträge – Einstufung nach Studiengang – noch mehr Nachversicherungsmöglichkeiten

Dortmund, 30. Juni 2022

**Mit günstigeren Prämien, einer verbesserten Einstufung von
Studenten und noch mehr Möglichkeiten zur Nachversicherung
hat die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. ihre
Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) nochmal deutlich
verbessert.**

Durch eine aktualisierte Risikokalkulation hat der VOLKSWOHL BUND für zahlreiche Berufsgruppen günstigere Beiträge realisiert. So zahlt zum Beispiel ein Wirtschaftsinformatiker (30 Jahre, Endalter 67, Nichtraucher) für 1500 Euro BU-Rente nur noch 46,86 Euro netto. Außerdem sind in der BU*modern* nun deutlich höhere Absicherungen möglich, denn für die Berechnung der maximal möglichen BU-Rente wird ab sofort das Bruttoeinkommen des Kunden hinzugezogen.

Studienfach ersetzt den Zielberuf

Studenten stuft der VOLKSWOHL BUND jetzt nach ihrem Studienfach ein und nicht mehr nach dem angestrebten Beruf. Das sorgt für mehr Klarheit – in der Beratung und auch im Falle einer Leistungsprüfung. Und es ist auch noch günstig: Ein Maschinenbaustudent (23 Jahre, Endalter 67, Nichtraucher), kann zum Beispiel 1000 Euro Berufsunfähigkeitsrente für 28,78 Euro netto im Monat absichern. Und auch das ist neu: Wenn sich ein Student später mit einer höheren BU-Monatsrente nachversichert, spielt seine tatsächliche berufliche Tätigkeit keine Rolle.

AU-Baustein später ergänzen

Die neue *BUmodern* bietet jetzt einen nachträglichen Einschluss des Arbeitsunfähigkeits (AU)-Bausteins bei bestimmten Ereignissen. Eine vereinfachte Gesundheitserklärung genügt, und der Kunde sichert sich im Nachgang alle Vorteile. Der AU-Baustein verbrieft eine schnelle Zahlung in Höhe der vereinbarten BU-Leistung bei einem längeren Krankenschein.

Jetzt auch bei Wechsel in Vollzeit nachversichern

Wechselt ein Kunde später aus einer Teilzeitbeschäftigung in eine Vollzeitstelle, kann er in Zukunft eine ereignisabhängige Nachversicherung beantragen – ohne Gesundheitsprüfung. Insgesamt gibt es bei der *BUmodern* jetzt 21 Möglichkeiten zur Nachversicherung.

Vertriebspartner können die neue *BUmodern* ab sofort im aktuellen VOLKSWOHL BUND-Angebotsprogramm oder direkt auf www.vbon.de berechnen und für ihre Kunden abschließen.